FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

16. April 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

/H A 178:1

die 2te Ingelfing. Predigt. — 3. die 2te Ingelfingische Predigt zum Druck hingegeben.

die letzten Hefftie Msti Langiani — 4. die letzten Hefftie von Hrn Dr. Langens Msto Wolffiano gelesen.

Briefe an — 5. Geschrieben an Hrn Cammer R. Stubenrauch. Hogmb.

— Sr. K. Mayst. u. es an Hrn Ellingern adressiret. Berlin.

— Herrn Graffen Lottu, wegen der Seminarien = Gelder. Filius concepit noie Facult. Theol.

Brief von — 6. Brief empfangen von Hrn Pasti, Pfarr zu Sauerbrunn, in dem Meiningischen.

Herr Bandau. — 7. Herr Bandau, von Leipzig, habe bey mir zur Abendmahlzeit behalten.

den 16t April. 1724.

Meine Predigt am Sonnt. Quasimod. — 1. Am heut. Sonnt. Quasimodogeniti, habe ich aus dem ordentl. Sonnt. Evang. vorgetragen die den Schwachen u. Sündern nachgehende Liebe des aufferst. Jesu. Die Disposition ist hiebey.

Mit uns speiseten — 2. Heute Mittag haben mit uns gespeiset die Fr. Dr. Götzin u. Frl. Bombdorffin die jüngere, Hrn Dr. Junker u. mein Sohn.

revision d. Predigt am 24 p. Trin. — 3. Habe revidiret die zu Ober-Sontheim gehaltene Predigt am 24t S. p. Trinit.

Briefe von — 4. Brief empfang von F. M. Weisin. Wittwe.

— D. C. Gottschall. Warschau.

Joh. Wetzel von Prichsenstedt.

5. Johann Wetzel, Schuldiener u. Organ. zu Prichsenstedt bringet seinen Sohn, der freye information u. den extra-Risch Mittags u. Abends krieget.

Abschied Hrn. M. Rogalls u. Hr. Heisters.

6 Herr M. Rogall u. Hr. Heister nehmen Abschied, reisen morgen früh über Jena fort.

Fr. von Bosen.

7. die jüngere Frl. Denstädt meldet die Fr. von Bosen, ihre Verwandtin, die morgen zu mir kommen will.

Gabe d. Fr. Schnuppin.

8. Fr. Schnuppin sendet durch Joh. Wetzel von Prichsenstedt 16 gl. fürs Wh.

Briefe von ——

9. Brief von Hr. M. G. Grosch. Printzen-Informator zu Gotha.
— Fr. R. S. Hahnin. Stendall.
— Fr. Grubenhagen.

Den 17t. April. 1724.

Collegium.

1. Collegium von 8 bis 9 gehalten de scopo epistolae 2. ad Corinth.

Besuch von ——

2. Besuchet worden von denen beyden Frl. von Denstädt mit der Fr. von Bosen.
— Fr. Dr. Götzin, welche von uns Abschied genommen, und morg wieder nach Leipzig reiset.